

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Änderungsantrag

DS0410/21/23 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0410/21	16.11.2021

Absender	
Fraktion AfD	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	06.12.2021

Kurztitel
Haushaltsplan 2022 - Sparausschuss bilden!

### Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat bildet aus seiner Mitte für die Dauer eines Jahres einen beratenden Ausschuss zur Identifizierung von Einsparpotenzialen im kommunalen Haushalt, kurz Sparausschuss.

### Begründung:

Nicht zuletzt auch wegen der finanziellen Folgen der Corona-Krise geraten die Haushalte deutscher Kommunen in Schieflage. Sinkende Steuereinnahmen stehen ständig neuen oder wachsenden Ausgaben gegenüber. Magdeburg bildet in dieser Hinsicht keine Ausnahme vom bundesdeutschen Trend der Finanzierung durch Überschuldung der Kommune. Sollte es zukünftig zu einem weiteren Einbruch der Wirtschaftsleistung oder zu steigenden Zinsen kommen, würde die Stadt handlungsunfähig werden. Harte Sparmaßnahmen würden dann nicht nur liebgewonnene städtische Projekte treffen, sondern auch das Personal der Stadt Magdeburg.

Um weiterhin aktive und förderliche Politik zum Wohle Magdeburgs betreiben zu können, müssen daher unnötige oder vermeidbare Ausgaben identifiziert und gestrichen werden. Der Stadtrat in Gänze all seiner politischen Fraktionen und als Kontrollinstanz der Stadtverwaltung hat hier eine besondere Verantwortung gegenüber unseren Bürgern.

Der Ausschuss soll daher vorerst begrenzt auf den Zeitraum eines Jahres monatlich tagen, dabei unter Einbindung der Stadtverwaltung Einsparpotenziale jedweder Art identifizieren und dem Stadtrat zum Beschluss vorlegen.

Laut §6 (4) der Hauptsatzung der Stadt Magdeburg kann der Stadtrat mit der Mehrheit seiner Mitglieder bei Bedarf zeitweilige beratende oder beschließende Ausschüsse mit konkreter Aufgabenstellung bilden. Die Beteiligung aller Fraktionen im Stadtrat ist ausdrücklich erwünscht und sollte auf eine Fraktion kein stimmberechtigter Sitz entfallen, so ist diese aufgerufen ein Mitglied mit beratender Stimme zu entsenden. Etwaige sachkundige Einwohner sind zum Wohle der Stadt nicht aus parteipolitischen Überlegungen zu wählen, sondern aufgrund deren Sachkenntnis über den kommunalen Haushalt.

Frank Pasemann  
Fraktionsvorsitzender